


Was ist das Anrufsammeltaxi?

Das Anrufsammeltaxi (AST) bildet die bedarfsgerechte Ergänzung zum lokalen Busverkehr. Es verbindet die Städte und Gemeinden zu Randzeiten und an den Wochenenden untereinander oder bindet diese an die Bus- und Schienenverkehrslinien an. Insbesondere dort, wo die Nachfrage eher gering ist und kein regelmäßiges Busangebot vorhanden ist, wird durch das AST dennoch eine zweistündliche Verbindung vorgehalten.

Welche Abfahrts- und Bedienzeiten hat das AST?

Die Fahrten des AST sind in den Fahrplänen der lokalen VHT-Buslinien enthalten und mit dem -Symbol gekennzeichnet. Im lokalen Fahrplanbuch für den Hochtaunuskreis, auf der Internetseite des VHT unter www.verkehrsverband-hochtaunus.de sowie über die RMV-Verbindungsauskunft unter www.rmv.de/auskunft können die Fahrpläne bzw. die AST-Verbindungen jederzeit eingesehen werden.

Wie funktioniert das AST?

Der Fahrgast sucht sich im Fahrplan die gewünschte Verbindung heraus und meldet seinen Fahrtwunsch mind. 60 Minuten vor Fahrtbeginn beim Verkehrsunternehmen an.

Unter der folgenden einheitlichen Telefonnummer kann das AST bestellt werden:

AST-Linien 50, 60, 61, 62, 63, 66, 67, 68, 69, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86



(06172) 10 13 10

Der Fahrgast findet sich nach der Buchung rechtzeitig vor Fahrtbeginn an der jeweiligen Haltestelle ein und wird dann vom AST abgeholt. Auf einem vom Fahrpersonal vorbereiteten Meldebogen überprüft der Fahrgast die Angaben zu seinem Fahrtwunsch und bestätigt die Richtigkeit mit seiner Unterschrift.

Welcher Fahrpreis gilt bei der Nutzung des AST?

Es gilt der RMV-Tarif mit dem gewohnten Fahrscheinsortiment, wie im Bus- und Schienenverkehr auch. Ein Zuschlag wird nicht erhoben, ebenso wenig ein Pauschalpreis. Fahrgäste, die bereits einen Fahrschein für die gewünschte Fahrtroute besitzen (z.B. Monatskarte), können das AST mit diesem bequem nutzen. Wer einen Fahrschein braucht, erhält ihn direkt beim Fahrpersonal.

Wie viele Fahrgäste können eine AST-Fahrt nutzen?

Grundsätzlich können alle Fahrgäste, die sich für eine Fahrt anmeldet haben, diese nutzen. Falls die Kapazität eines AST-Fahrzeugs für die Beförderung der gebuchten Fahrgäste nicht ausreicht, wird ein weiteres Fahrzeug herangezogen. Sollte das Fahrzeugkontingent des Unternehmens erschöpft sein, da zeitgleich mehrere Fahrten abgerufen worden sind, kann vorkommen, dass die gewünschte Fahrt nicht erfolgen kann. Der VHT empfiehlt in diesem Fall, auf die zuvor oder danach vorgesehene AST-Verbindung auszuweichen. Bei Personengruppen ab 5 Personen ist es zudem ratsam die gewünschte Fahrtverbindung möglichst frühzeitig anzumelden.